

Eschweiler, 08.09.2021

Albert Schiffer · Pfarrer-Krings-Str. 29 · 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Frau Bürgermeisterin
Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Anfrage gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler

-hier: Sitzung des Stadtrates am 15.09.2021; TOP (1) Fragestunde für Einwohner

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

zur Ratssitzung am 15.09.2021 stelle ich folgende Fragen und bitte höflich um eine Beantwortung.

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe

Mit Beginn der neuen Wahlperiode hat der Eschweiler Stadtrat das bisher als ‚Behindertenbeirat‘ firmierende Gremium in „Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe“ umbenannt, aber ohne weitere Änderungen der Geschäftsordnung, geschweige denn ein (zumindest kleines) Budget vorzusehen.

Nunmehr ist festzustellen, daß die vorgesehene Sitzung des Beirates im Terminkalender des Bürgerinfoportals nicht mehr aufgeführt ist und kein Ersatztermin in den folgenden Monaten des laufenden Jahres vorgesehen ist. Erwähnt sei hier, daß bereits im Jahr 2020 beide Sitzungen ausfielen, d. h.: innerhalb von 2 Jahren hat nur eine Sitzung des Gremiums stattgefunden, daß neuerdings „gesellschaftliche Teilhabe“ und „Inklusion“ im Namen trägt.

- 1. Warum wurde die Septembersitzung des Beirates gestrichen?**
- 2. Warum wurde bisher kein Ersatztermin anberaumt?**

Trotz der Antwort der Stadtverwaltung vom 07. Mai d. J. bleibt die Zuständigkeit für Behindertenthemen unklar, werden bestenfalls nur punktuell geklärt. Deshalb meine Frage:

- 3. Welches Amt ist federführend für die Organisation der Sitzungen des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe verantwortlich?**

Die oben erwähnte Namensänderung des Beirates erfolgte Ende letzten Jahres (siehe auch Vertrag zwischen SPD und Grünen; 5. k). Im Bürgerinfoportal finden sich aber auch die älteren Sitzungen des Beirates vor 2020 mit der neuen Bezeichnung „Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe“

- 4. Ist die nachträgliche Umbenennung von Ratsgremien rechtlich erlaubt?**
- 5. Selbst wenn dies der Fall ist, bleibt diese nachträgliche Umbenennung nicht ein geschichtsklitterndes Unterfangen?**

Hochwasserschutz

In der Tagespresse wurde kolportiert, daß sich die Planungen an der Indestrasse und am Rathaus aus nachvollziehbaren Gründen verzögern. Den Umbau der Indestrasse halte ich aber nach wie vor für

grundsätzlich notwendig. Bevor allerdings weiter geplant wird, sollte zunächst ein Konzept für den Hochwasserschutz erstellt werden. Meine Fragen hierzu:

- 6. Muss das Integrierte Handlungskonzept Eschweiler Mitte nicht dringend bezüglich eines verbesserten Hochwasserschutzes (Fördermittel) ergänzt und fortgeschrieben werden?**
- 7. Gibt es Erkenntnisse über die durch das Hochwasser ausgelösten Umweltschäden (z.B. ausgelaufene Öltanks) auf dem Stadtgebiet Eschweilers?**
- 8. Soll die „Change Factory“ noch immer unmittelbar an der Inde gebaut werden?**
- 9. Bleibt die Planung für das Neubaugebiet am ehemaligen Sportplatz Patternhof unverändert bestehen?**

Ich bedanke mich vorab für die Beantwortung meiner Fragen und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Albert Schiffer